



• SCROUNGE • INFO •

Stand: 01.2006

Besetzung

In jungen Jahren kam man zusammen, um aus dem Staub der Vergangenheit und dem Schmutz der Garage eine eigene Version der Rockmusik zu kreieren. Das war 1995. Die Besetzung ist seither die gleiche geblieben:

Markus Wolf	(Gesang / Gitarre)
Michael Elektrich	(2. Gesang / Bass)
Daniel Baumgartner	(Schlagzeug)

Labelinfo zu Scrounge

Nach Jahren des Forschens und des Kampfes gegen die Belanglosigkeit haben sich die drei Musiker ein eigenes Universum geschaffen. Man hat viel gesehen, viele Ansichten kennen gelernt und sich so, langsam zwar, dafür aber nachhaltig ein Fundament gebaut auf diesem jetzt ein Gebäude entstehen wird, welches sich hinter großen architektonischen oder musikalischen Werken nicht zu verstecken braucht. Die verstrichene Zeit hört man in jedem Ton, in jedem Schlag, in jedem Break. Die Musik lebt hauptsächlich von dem gefühlvoll bis rauen Spiel mit Kontrasten. Hier verträumt und simpel und ein paar Sekunden später schon energievoll und komplex. Apropos: Es ist der einfache Weg den viele Bands wählen um ihre Musik zu schreiben. Scrounge hingegen wählen nur zu gern den verwinkelten Weg um sich selbst sowie das Publikum zu fordern. Einheitsbrei gibt es schon oft genug und weiß Gott genug Köche, die ihn bis zur Unkenntlichkeit versalzen.

Milchmann Records ist sehr froh im Herbst das Album von Scrounge veröffentlichen zu dürfen.

Zwischen der Kunst von „31 Knots“ und der Energie von „Trail of Dead“ ist immer noch ein bisschen Platz für diese außergewöhnliche Band.

Michael Kugler
Hannah-Arendt-Str. 14
85049 Ingolstadt

Postanschrift:
Wintergasse 9
86150 Augsburg

Fon: 08 21 - 5 08 70 20
Mob: 01 73 - 5 32 72 30
milchmannrecords.de
info@milchmannrecords.de





Bandinfo

Manchmal kommt alles zusammen und man spürt diese gewisse Art der Energie. Eine Energie, die aus der Umgebung zu kommen scheint. Eine Energie, die in sich ruht und sich durch die Drumsticks, das Mikrofon und die Gitarrenpics entfesseln lässt. Es gibt solche Momente. Scrounge versuchen diese aufzuspüren und lange genug zu bündeln um daraus Lieder zu formen.

Dass dies kein einfacher Prozess ist, versteht sich von selbst. Also streicht man sich die Haare aus dem Gesicht und versucht für sich neue Wege zu finden. Denn die Einfachheit darf niemals der Maßstab sein. Und so entstehen Lieder, die sich manchmal zurück lehnen und sich in einer kleinen Melodie entspannen, nur um dann wild um sich zu schlagen um dann schlussendlich den Hörer zu fordern. Der Schlussston bleibt immer offen und lässt Raum für Interpretationen. Genau wie die Musik wurden die Texte mit der Zeit immer komplexer und sind in den richtigen Momenten mit abstraktem Wissen angereichert, um dem Hörer den Raum zum Denken zu erweitern. Wichtig ist, dass die Slogan und Schlagwort überflutete Gesellschaft eine Pause bekommt und sich selbst wieder fordert. Natürlich versteht sich Scrounge nicht als Weltrettungsorganisation oder ähnliches, Komplexität hin oder her. Die Melodie und der Wiedererkennungswert spielt auch bei Scrounge eine große Rolle.

Philosophie

Muster, die der geglaubten Logik nicht entsprechen, werden durch eine erhöhte Aufmerksamkeitsspanne belohnt. Deshalb ist es wichtig Dinge zu tun, die scheinbar keinen Sinn ergeben/haben.

Bisherige Veröffentlichungen

- „conveyorbelt entertainment“ (Album, 2000)
vertrieben in Eigenregie, ausverkauft (Auflage 300 Stück)
- „-did anybody-“ (Demo-EP, 2002)
nur zum Zwecke der Promotion
- das Stück „break: continue“ (Sampler Beitrag, 2005)
erschieden auf der Milchmann Records Compilation „Die Rache der Erholungssuchenden“ (MMR 05-002)

Zukunft

- Arbeitstitel des im Herbst erscheinenden Albums: „ten ways to think about“
Label: Milchmann Records
Vertrieb: Über Distribution / Omnia Media / Rough Trade
- Live:
für den Sommer 2006: vereinzelt (kleine) Festivalauftritte
für den Herbst 2006: Tour zum Album